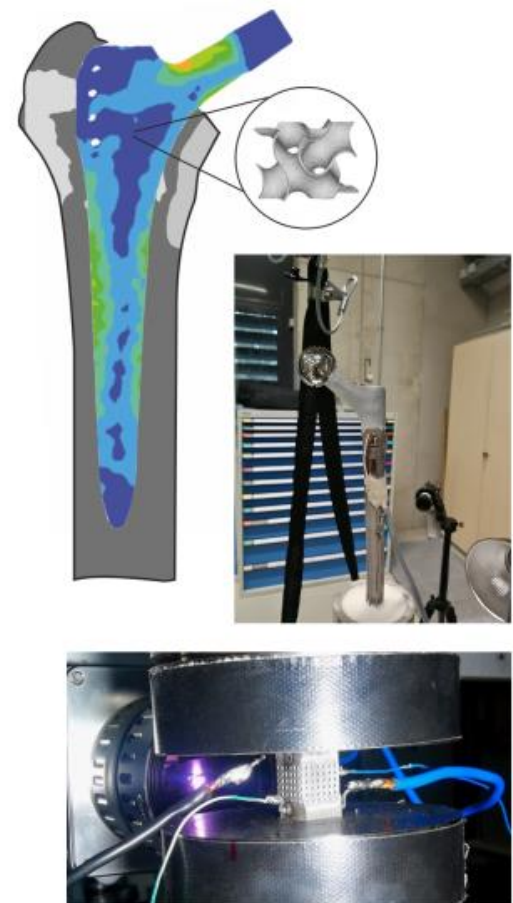


Studentische Hilfskraft gesucht!

Die additive Fertigung bietet eine hervorragende Möglichkeit zur Fertigung individueller Strukturen. Poröse Implantatstrukturen können so beispielsweise aus einer biokompatiblen Titanlegierung individuell hergestellt werden. Im Vergleich zu herkömmlichen Implantatstrukturen können sie u.a. zu einer verbesserten Knochenregeneration beitragen. Für einen Einsatz der 3D gedruckten Implantate und Strukturen im menschlichen Körper ist neben der Biokompatibilität vor allem die mechanische Zuverlässigkeit essentiell.

Zur Unterstützung bei der Durchführung und Auswertung der Experimente und/oder der numerischen Simulation zur mechanischen Zuverlässigkeit 3D gedruckter Implantat(-strukturen) suchen wir ab sofort eine engagierte studentische Hilfskraft.



Mögliche Aufgaben

- Unterstützung, Durchführung und Auswertung experimenteller Untersuchungen z.B. Probenaufbereitung und Durchführung von Schliiffuntersuchungen, Aufbereitung und Auswertung von μ CT-Scans,
- Erstellung und Entwicklung von Konstruktionsmodellen mit CAD-Tools,
- Strukturmechanische Analysen und Simulation mit Abaqus

Voraussetzungen / erforderliche Kenntnisse

- Student*innen Maschinenbau / Biomedizinische Technik / Wirtschaftsingenieurwesen oder vergleichbar im Bachelor- oder Masterstudium,
- Eigeninitiative und selbständiges Arbeiten

Kontakt

Frau Dr.-Ing. Wiebke Radlof
E-Mail: wiebke.radlof@uni-rostock.de